

69% der befragten Amerikaner glauben, dass Wissenschaftler die Forschung zur globalen Erwärmung verfälscht haben

geschrieben von Rasmussen Reports | 15. August 2011

Die Debatte über die globale Erwärmung hat sich während der letzten Wochen verschärft, und zwar nach der Interpretation einer neuen Studie der NASA durch Skeptiker, die belegen wollen, dass die globale Erwärmung nicht menschlichen Ursprungs ist. Während die Mehrheit der Amerikaner landesweit weiterhin signifikante Uneinigkeit über die globale Erwärmung in der wissenschaftlichen Gemeinschaft erkennt, gehen die meisten sogar noch weiter und sagen, dass manche Wissenschaftler die Daten verfälschen, damit sich aus den Daten die von den Wissenschaftlern, gewünschten Ergebnisse zeigen.